

## NEWSLETTER für Mitglieder

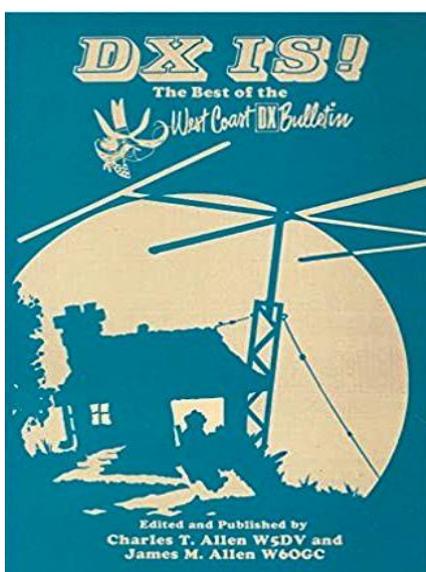
30.06.2022



### Der Newsletter

#### In dieser Ausgabe

- 1 Diese Seite
- 2 Nachruf DJ9ZB
- 3 HAM Radio 2022
- 4 MGV vom 25.6.22
- 5 Organisatorisches
- 6 QSL-Service und Förderung
- 7+ DX IS! (Teil 1)



Das erste Halbjahr 2022 ist vorüber. Es tobt immer noch ein Krieg in der Ukraine. Die Situation mit dem Corona-Virus scheint zumindest vorerst etwas entspannt. Viele Länder öffnen ihre Grenzen für Touristen ohne große Einschränkungen. So wird im Herbst die Zahl der großen und kleinen Expeditionen wieder steigen.

Das am 7.5.22 unser langjähriger Präsident der GDXF und späterer Ehrenpräsident Franz Langner DJ9ZB so unerwartet schnell von uns gegangen ist, hat uns alle sehr getroffen. Franz war von Anfang bis Ende ein begeisterter und wohlbekannter DXer. Er befürwortete sehr die Idee von Foundations, die durch Mitgliedsbeiträge schwierige DXpeditionen unterstützen und möglich machen. Statt Blumen nimmt die XYL von Franz Marita Spenden entgegen, die von der GDXF aufgestockt als **DJ9ZB-Memorial-Fund** zusätzlich der geplanten Bouvet-DXpedition 3Y0J zugute kommen werden. LA7GIA informierte auf dem DARC-GDXF-Forum über den fortgeschrittenen Stand der Expeditionsplanung und verteilte Gläschen Bouvet-Sekt an die anwesenden DXer.

Die HAM Radio 2022 erlaubte nach zwei Jahren wieder persönliche Kontakte in Friedrichshafen. Die GDXF war mit eigenem Stand auf der DX-Plaza vertreten und hatte am Samstag zu einer Mitgliederversammlung eingeladen.

Ab Seite 7 habe ich aus meiner Sicht einige Themen für DXer angesprochen. Wird fortgeführt.

Inklusive der Zuarbeit aller ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder haben wir uns wieder bemüht, Euch einen kurzweiligen Newsletter zur Verfügung zu stellen. Wir wünschen einen schönen Sommer und einen noch besseren DX-Herbst.

#### Give Peace a Chance und bleibt gesund

73 von Stefan DL6GV und Rolf DL7VEE

## Nachruf Franz Langner, DJ9ZB

Franz, DJ9ZB – ein Gentleman unter den DXern und einer der Top-DXpeditionäre weltweit und ein guter Freund hat das Mikrofon für immer aus der Hand gelegt.

Seine Lizenz machte er 1965 im ersten DARC-Jugendcamp in Bendiktbeuren - Mitglied im DARC ist er seit 1964 und Gründungspräsident der German DX Foundation (GDXF) wurde er im Jahr 1996. Dieses Amt hat Franz auf eigenen Wunsch im Dezember 2021 zur Mitgliederversammlung abgegeben und die Mitglieder haben ihn in Würdigung seiner Tätigkeiten für und um den Amateurfunk zum Ehrenmitglied und zum Ehrenpräsidenten ernannt.



Seine erste DXpedition startete DJ9ZB im Jahr 1975 als 4W1ZB im Yemen. Im Laufe der Jahre reiste Franz fast 70mal durch die Welt von A wie Abu Ail Island im Roten Meer bis W wie Willis Island. Darunter waren DXpeditionen, die Geschichte schrieben: So 2012 nach Malpelo unter HK0NA mit einem QSO-Weltrekord von über 195.000 Verbindungen oder 1999 nach Fernando de Noronha unter PY0FF – wer weiß, wie man auf diese Insel gelangt. FO0XX, XR0X, K7C, K4M und E31A waren weitere TOP-DXpeditionen.

Als er im Jahr 1993 gemeinsam mit Zorro, JH1AJT (SK) nach langen Vorbereitungen nach Äthiopien (ET3DX / 9E2A) reiste, wohnte er der Gründung des dortigen Radioclubs EARS bei und die gesamte Ausrüstung der DXpedition wie Antennen, Station und Zubehör wurde hierbei als Spende übergeben. Denn neben der Aktivierung des jeweiligen Landes war es Franz immer ein Anliegen Werbung für unser Hobby bei den Verwaltungen und Regierungen zu machen, die ortsansässige Funkamateurgemeinschaft zu unterstützen sowie soziale Kontakte zu Schulen und Universitäten zu knüpfen. Denn bei seinen DXpeditionen wurde von ihm immer auch versucht, die humanitäre Seite zu beleuchten. Zum Beispiel wurden Schulhefte, Blei- und Buntstifte sowie Süßigkeiten für Kinder mit eingepackt und bei DX-Aufenthalten wie z.B. in Sanaa, Djibouti, Hargheisa, Asmara, Thimphu, Niamey - bei Schul- oder Kindergartenbesuchen mit großer Begeisterung für beide Seiten verteilt.

In den Jahren 2016 bis 2019 war Franz wieder mit Zorro JH1AJT gemeinsam insgesamt fünfmal in Bhutan (A5). In der 12 km von der Hauptstadt Thimphu/Bhutan entfernten größten Privatschule, dem RTC „Royal Thimphu College“ wurden dem Team Räume für die Errichtung einer Klubstation mit den erforderlichen Antennen und für die Ausbildung von Studenten zur Lizenzprüfung zur Verfügung gestellt. Die Funkaktivität im Dezember 2019 wurde unter dem Rufzeichen A5ØBOC (Bhutan Olympic Committee) durchgeführt. Der Besuch des Präsidenten des BOC Prinz Jigyel Ugyen Wangchuck mit seiner Schwester Prinzessin Euphelma Choden Wangchuck war für Franz ein einmaliges Erlebnis.

Franz war Mitglied in weit über 20 Vereinen rund um das Thema Funk, DX und QSLing und seine Amateurfunkreisen trugen ihm unzählige Ehrungen ein. So wurde er im Mai 1982 in die „CQ Hall of Fame“ aufgenommen und ist Besitzer der DXCC-Honor Roll sowohl in CW als in SSB sogar mit der Nummer 1 (Full House und natürlich damit auch in Mixed). Bereits 1976 erreichte er das Fünf-Band-DXCC mit der Nr. 496.

Auch als Autor war Franz sehr erfolgreich. Neben seinen DXpeditionsberichten wurden bei verschiedenen Verlagen seine Bücher zum Thema Kurzwellenfunk und DX verlegt. Eines der bekanntesten dürfte der DX-World-Guide sein, welches in mehreren Auflagen erschienen ist.

Die Funkwelt verliert einen herausragenden Operator und DXpeditionär. Die GDXF verliert ihren Ehrenpräsidenten im Vorstand und wir einen Freund und Gentleman, der den DX-Code of Conduct und den Ham-Spirit wahrlich gelebt hat.

## HAM Radio 2022

Der DARC e.V. ist der ideelle Träger der 45. internationalen Amateurfunkausstellung. Das Wochenende dient unseren Mitgliedern und Funkfreunden als Plattform, um sich zu treffen und auszutauschen. Als eine der größten Amateurfunkmessen der Welt, neben der HAMVENTION Dayton/Ohio, USA und der HAM Fair in Tokio/Japan, kommen die Aussteller und Besucher der HAM RADIO weltweit nach Friedrichshafen.

Eine Besonderheit der HAM ist die Mischung aus kommerziellen Ausstellern, den weltweit vernetzten Verbänden und dem größten Funkflohmarkt Europas mit etwa 300 Teilnehmern aus 16 Ländern.

Vom 24. bis 26. Juni 2022 fand die HAM RADIO auf dem Messegelände Friedrichshafen unter dem Motto "HAM RADIO 2022 – Ein Wiedersehen mit Freunden" statt. Wir freuen uns über 10.200 Besucher aus 52 Ländern!

Die HAM Radio hat wieder neuen Schwung ins Hobby gebracht, es war sehr schön und die, die da waren, haben viele alte Freunde persönlich getroffen und gesprochen.

Die GDXF war mit einem eigenen Stand innerhalb der DX Plaza vertreten. Überhaupt gab es für die DX-Interessierten zahlreiche Vorträge zu hören und bekannte Persönlichkeiten zu begrüßen.



DF8DX DF2RG YL2GM/VU4W DE1AJS DL7VEE

Foto: DK5JI



(Der Schreibfehler von Fondation geht nicht auf uns zurück...)

## Mitgliederversammlung HAM-Radio



Am 26.06.2022 fand auf der Ham-Radio die diesjährige Mitgliederversammlung der GDXF, nach nunmehr zwei Jahren Abstinenz, wieder in Präsenz statt.

Erfreulicherweise durften wir 31 Teilnehmer begrüßen, die den langen Weg in das Konferenzzentrum-Ost auf sich genommen hatten.

Die Versammlung fand unter der Leitung von Markus DL1AN statt. Aufgrund des Rücktritts von Franz DJ9ZB im Dezember und dem Ausscheiden von Henning DL6DH als Sekretär, hatte Markus DL1AN satzungsgemäß das Amt des Präsidenten übernommen. Die Aufgaben wurden im Vorstand neu verteilt und konnten nahtlos weitergeführt werden.



Bei der Kassenprüfung gab es keinerlei Beanstandungen und der Vorstand wurde auf Antrag von Georg DL4SVA einstimmig entlastet.

Nach den Berichten aus den einzelnen Bereichen des Vorstandes stand die Wahl eines neuen Präsidenten und eines neuen Sekretärs auf der Tagesordnung. Leider sind bis zur Wahl keine Vorschläge bei Wahlleiter Georg DL4SVA eingegangen. Markus DL1AN berichtete, dass es einen Kandidaten für das Amt des Präsidenten gibt, der aber erst nächstes Jahr zur Verfügung stehen kann, ebenso ein Kandidat für das Amt des Sekretärs, der aber nicht wie von der Satzung gefordert, das Amt des Präsidenten vertretungsweise ausüben möchte.

Eine Lösung wurde von Markus DL1AN präsentiert:

- die Mitgliederversammlung kann den Vorstand beauftragen, eine andere Lösung zu finden
- die Wahl des Präsidenten für ein Jahr auszusetzen
- einen Sekretär zu wählen, der aber nicht wie gefordert, das Amt des Präsidenten ausführt
- die Aufgaben des Präsidenten werden bis zur Wahl von Markus DL1AN weitergeführt



Der o.g. Vorschlag wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung angenommen.

Gary DF2RG stand somit als Kandidat für das Amt des Sekretärs zur Verfügung und wurde zum neuen Sekretär der GDXF gewählt. Der QSL-Service wird auch weiterhin von Gary betreut.



Die Mitgliederversammlung hat ebenfalls beschlossen, den Jahresbeitrag bei 30 € zu belassen.

Zum Abschluss bedankte sich Markus DL1AN bei allen Anwesenden für die Treue zur GDXF und den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Das komplette Protokoll der MGV kann auf unserer Homepage nachgelesen werden. Gary's Mitgliedschaft im AB wird aufgehoben und Andree DL8LAS ist dort neues Mitglied.

73 Stefan DL6GV

## Mitgliederentwicklung



Zum Jahreswechsel gab es leider keine Neuzugänge was sich mit dem Stattfinden der HAM-Radio nun geändert hat. Wir konnten während der HAM-Radio erfreulicherweise sechs Neuanmeldungen verzeichnen.

Die Auflistung der Neumitglieder wird im nächsten Newsletter veröffentlicht, da die genauen Daten zum Redaktionsschluß noch nicht vorlagen.

Besonders gefreut habe ich mich über die vielen Gespräche mit unseren Mitgliedern auf der Ham-Radio, was die letzten zwei Jahre nicht möglich war.



Gratulieren möchte ich an dieser Stelle noch Gary DF2RG zur Wahl als Sekretär der GDXF. Hier freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die aktuelle Entwicklung 2022 in Zahlen:

Mitglieder ges.	654
Neuzugänge:	6
Austritte:	0
SK	4
Alter Ø Stand 2022	63

73 Stefan DL6GV

## Beitragsstatus 2022



Es war schön viele von Euch endlich wieder persönlich auf der HAM Radio 2022 getroffen zu haben. Ich darf unsere 85 Mitglieder - die ihren Jahresbeitrag von 30,-- € noch nicht bezahlt haben - bitten, diesen auf unser Konto mit der IBAN DE27 6609 0800 0004 2850 18, BIC GENODE61BBB zu überweisen oder über unser Paypal-Konto [markus.zappe@spechbach.de](mailto:markus.zappe@spechbach.de) über die **Freunde für Freunde-Funktion** zu nutzen, da ansonsten Paypalgebühren vom gesendeten Betrag abgezogen werden! Ab Mitte Juli werden dann die ersten freundlichen Zahlungserinnerungen per Mail verteilt.

SEPA-Mandat: Bei der Gelegenheit könnt Ihr Euch auch noch überlegen, ob Ihr auf den Lastschrifteneinzug wechselt. Diesen gibt es zweisprachig auf unserer Homepage unter <https://gdx.de/de/mitgliedsbeitrag.php> ? siehe den QR-Code



73 de Markus, DL1AN

## QSL-Service und DXP-Förderungen



Hallo liebe Teilnehmer am **GDXF-QSL-Service**,

ein Teil der Mitglieder hat ja seine VU4W-QSL bei uns am Stand auf der Ham Radio selber abholen können und einige haben auch die Möglichkeit genutzt, den OP Yuris, YL2GM, selber kennen zu lernen. Auch ich habe mich gefreut, einige meiner regelmäßigen QSL-Service-Teilnehmer dort zu sehen und ich bedanke mich hier auch nochmals für die vielen Dankesbekundungen. Diejenigen, die in Friedrichshafen nicht ihre Karte abgeholt haben, brauchen nicht mehr lange zu warten. Am Tag danach ging der Rest zur Post und dürfte in vielen Fällen bereits bei euch sein.

Damit sind alle bisherigen QSL-Versandaktionen abgeschlossen, und wir warten (un)geduldig auf die nächsten Aktivitäten. Da einige Länder ja immer noch Zugangsbeschränkungen der verschiedensten Art wegen Corona haben, ist es schwierig, hier Vorhersagen zu treffen, auch wenn die Condx momentan schon recht schön mitspielen würden.

Aber ich kann mir gut vorstellen, dass einige DXpeditionäre schon richtig mit den Hufen scharren und es kaum mehr erwarten können, endlich wieder auf einen DX-Trip zu gehen.

In diesem Sinne, 73 de Gary, DF2RG

Liebe GDXF-Mitglieder,

was etwaige DXpeditionen und deren mögliche Förderung anbelangt, war/ist es aktuell weiterhin überschaubar und das bevorstehende Sommerloch trägt zumindest kurzfristig nicht viel zu einer kurzfristigen Besserung bei. Im Herbst allerdings gibt es bereits die ein oder andere veröffentlichte Unternehmung. Hoffen wir, dass nicht erneut diverse Dinge dazwischen kommen werden.

Kürzlich haben wir die Aktivität VU4W von Yuris YL2GM gefördert. Dies war eine prima DXpedition im „One-Man-Style“. Für kommenden Dezember unterstützen wir das Team von S21DX. Neben dem DXCC Bangladesh wird auch die IOTA AS-140 in die Luft gebracht.

Einem Supportantrag von J28MD Ende Oktober konnte leider nicht entsprochen werden. Allerdings werden wir hier im Rahmen unserer möglichen Mitgliederförderung unterstützend tätig sein.

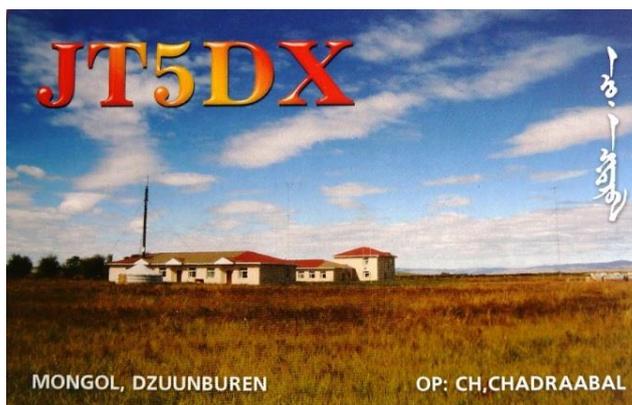
73 Euer Jan, DL7JAN

## DX IS! (1)

Dieser Spruch wurde wohl erstmals 1980 in dem Buch "DX IS! The Best of the West Coast DX Bulletin" von W5DV und W6OGC geprägt, welches auf die DX-Erfahrungen von WA6AUD zurück geht.

### Was ist DX?

Auf Kurzwelle versteht man darunter große Entfernungen über 3000 km. Aus unserer mitteleuropäischen Sicht sind damit fast alle Stationen aus anderen Kontinenten DX. Wenn eine europäische Station CQ DX ruft, möchte sie keine Anrufer aus Europa! Trotzdem anrufen gehört sich nicht und ist unhöflich! Noch deutlichere Worte dazu findet EI4KF auf seiner QRZ.com-Seite.



### Wer ist ein DXer?

Als DXer verstehen sich Funkamateure, die sich besonders dem Reiz des Funkens mit weit entfernten Stationen aus möglichst seltenen Ländern verschrieben haben. Viele von ihnen sind ebenfalls interessiert, alle aktiven DXCC-Gebiete in den wichtigen Sendearten und auf vielen Bändern zu erreichen und bestätigt zu bekommen. Einige mögen auch "nur" Gelegenheits-DXer sein. Ernsthafte DXer suchen gezielt nach fehlenden DXCCs und führen eine aktuelle Liste. Letztere arbeiten mit Computern und einem elektronischem Logbuch- und Contest-Programm, lesen die wöchentlichen DX-Bulletins und benutzen ein DX-Cluster über das Internet.

In einem **Telnet Cluster** kann man mit jedem eingeloggten User in Echtzeit per Talk kommunizieren und außerdem eine Alarmfunktion für gesuchte Calls (Expeditionen) einstellen. Die DX-Cluster sind weltweit verbunden und zeigen dementsprechend auch Spots von Übersee.

Link für das bekannte RX-Cluster zum Download: <http://www.hb9bza.net/rxclus-download>

Downloaden, dann unter OPTIONEN und LOKAL das eigene Call und den Lokator eintragen.

In ein Cluster loggt man sich mit dem eigenen Rufzeichen ein. Manche DX-Cluster verlangen ein Login-Passwort, um Missbrauch zu unterbinden. Hier einige interessante Befehle:

<b>Sh/dx</b>	Die letzten 10 Spots
<b>Sh/dx/25 Call</b>	Die letzten 25 Spots für dieses Call
<b>Sh/sun "DXCC-Präfix"</b>	Die aktuelle UTC für Sonnenaufgang und -untergang dieses DXCC
<b>Sh/www</b>	Aktuelle WWV-Werte SFI A, K
<b>Sh/u Call</b>	Anzeige zu einem User-Call und in welchem Cluster ist er eingeloggt
<b>T Call Text</b>	So kann man mit eingeloggten Stationen in Echtzeit kommunizieren

Beim Spotten (**DX CALL QRG Kommentar**) sollte man wirklich nur interessante (DX-)Stationen melden. Dabei eine DXpedition alle paar Minuten auf der gleichen Frequenz zu spotten, ist unnötig. Die Rufzeichen sollte man immer auch selbst hören. Nicht einfach vom Clusterspot übernehmen und sich darauf verlassen.

## Ausrüstung

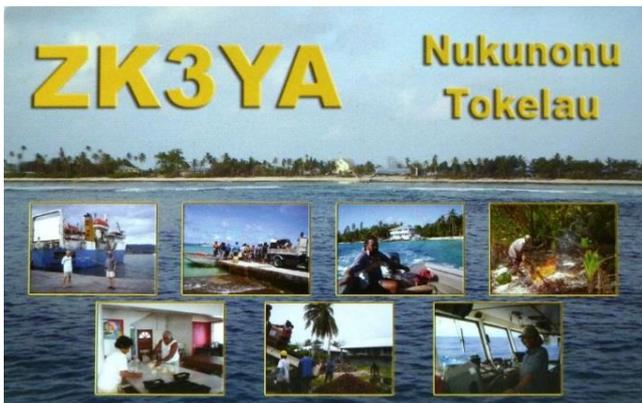
Prinzipiell kann man mit einem beliebigen Transceiver und einer einfachen Drahtantenne erfolgreich am DX-Verkehr teilnehmen. Sehr wichtig ist das eigene Interesse, sich betriebstechnisch und fachlich weiter zu entwickeln. Dazu gehört die genaue Kenntnis über den eigenen Transceiver und die Wirkungsweise von effektiven Antennen ebenso wie das Expeditionsgeschehen auf den Bändern. D.h. man muss wissen, auf welchen Bändern es wohin und wann gut "geht". Dann sollte auch mit einfacher Ausrüstung das gewünschte QSO ins Log kommen. Eine bessere (Richt-)Antenne und/oder eine Endstufe erhöhen natürlich die Chancen deutlich.

## DXCC

Dieses für uns wichtigste aller Diplome wird seit 1945 von der ARRL herausgegeben. Die ARRL pflegt seitdem die Liste der DXCC-Gebiete. Darunter fallen politische und geografische Gebiete. Die Liste umfasst zurzeit 340 aktuelle (current) Gebiete und 62 gestrichene (deleted) Gebiete.

Quelle: <https://www.arrl.org/dxcc>

Das Grunddiplom verlangt durch QSL oder LoTW bestätigte mindestens 100 DXCC in MIXED oder nur in einer Sendart (z.B. CW, Phone, Digital, SAT). Auch Einbanddiplome gibt es, ebenso das populäre 5-Band-Diplom für je 100 bestätigte DXCC's auf 80, 40, 20, 15 und 10 m. Ab zurzeit 331 bestätigten DXCCs kann man den Antrag für die Honor Roll stellen. Die Honor Roll # 1 mit allen bestätigten DXCCs ist das absolute Ziel jeden DXers. Mit der DXCC-Challenge wird dem Sammeln der DXCC's auf allen Kurzwellenbändern von 160 bis 6 m unabhängig vom Mode Rechnung getragen. Das Daily DX Bulletin erwähnt regelmäßig die weltweit neuen 3-k-Mitglieder (Mindestens 3000 bestätigte DXCC-Bandpunkte auf den 10 offiziellen Kurzwellenbändern).



## DXpeditionen

Expeditionen in mehr oder weniger rare DXCC-Gebiete sind das Salz in der Suppe. Oft gibt es in diesen Ländern auch einige Funkamateure, die nur sporadisch QRV sind. Die dann auf dem noch fehlenden Band und in dem fehlenden Mode zu erwischen, ist reine Glückssache, ganz zu schweigen vom dem hohen Andrang. Deshalb sind DXPs mit guten OPs und guter Ausrüstung und meist 14 Tagen Betrieb rund um die Uhr auf allen Bändern und in vielen Modes sehr beliebt, um fehlende DXCCs oder Bandpunkte aufzufüllen. Eine seriöse Mehrmann-Expedition vorzubereiten kostet viele hundert Stunden, ganz zu schweigen von den nicht unerheblichen Kosten. OMs, die danach auf die freie LoTW-Bestätigung oder die kostenlose Büro-QSL warten, sind keine Unterstützung für die Kosten der DX-Expeditionen und tragen nicht zur Förderung derselben bei. Insofern sind Mitglieder der GDXF auf der richtigen Seite. Man muss aber auch klar festhalten, Sponsoring oder Donations sind immer freiwillig.

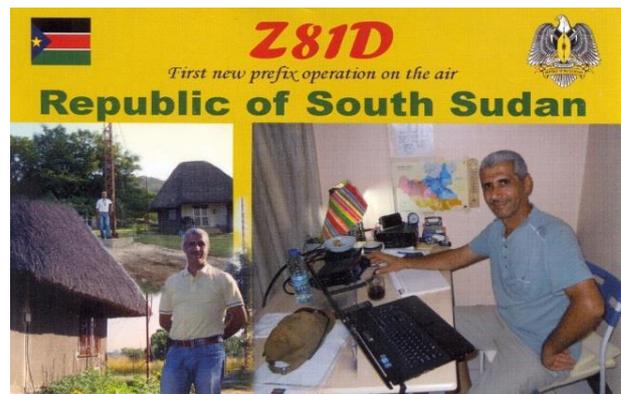
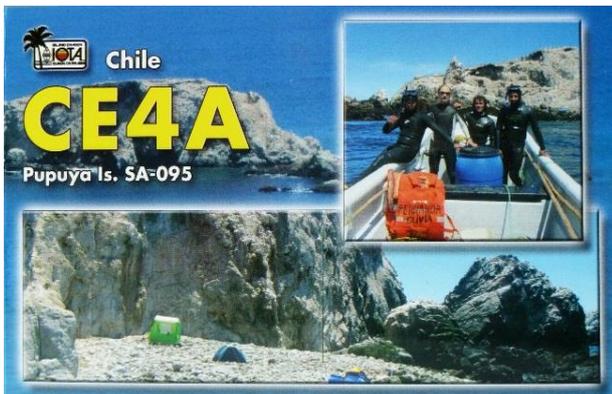
## Empfehlungen für seriöse DXer

Wenn man so einen gewissen Biss nach seltenem DX verspürt, ist es Zeit, die ganze Sache systematischer zu betreiben. Alles was man hören bzw. lesen kann, kann man erreichen; halbwegs Stationsgleichgewicht

vorausgesetzt. Zuerst sollte man genügend Zeit zum Hören, Hören und nochmals Hören investieren und die Situation richtig erfassen, bevor man sendet. Arbeitet die DX-Station im Splitbereich, wo hört sie, ruft sie nach besonderen Regionen? Könnte das Signal in einer Stunde lauter sein oder geht es dann gar nicht mehr? Bei neuen raren DXCC's oder neuen Bandpunkten muss man schon mal einige Stunden mitrufen, um diese ins Log zu bekommen. Besonders wenn man mit nur 100 Watt und einfachen Antennen ausgestattet ist. Dafür ist das Erfolgserlebnis deutlich höher zu bewerten, ganz besonders bei den QRP-Enthusiasten. Wenn man nicht alsbald aufgerufen wird, heißt das nicht, man wird dort nicht gehört. Es bedeutet einfach, dass extrem viele Stationen rufen. Durch Beobachtung der Arbeitsweise der DX-Station und dementsprechend der Wahl einer guten eigenen Anrufrequenz bei Splitbetrieb kann man seine Chancen wesentlich verbessern.

Auf den Lowbands braucht man besonders gute Antennen. Hier ist die Konkurrenz aus Europa in der zweiten Nachhälfte geringer. Man muss auch etwas Gefühl für seltenes DX entwickeln. Sind mal Überreichweiten oder rare DX-Stationen in der Luft, dann ist das nicht die Zeit für Orts-QSOs und verursachtes QRM dadurch.

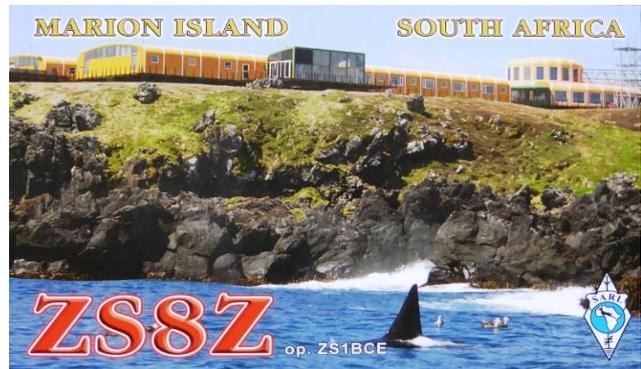
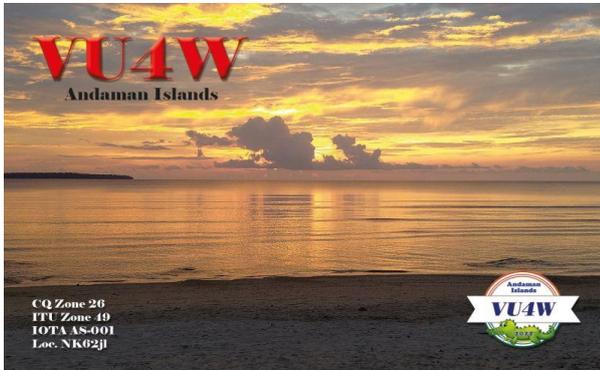
Für ernsthafte DXCC-Sammler geht es nicht ohne DX-Cluster und DX-Bulletins. Wenn seltene DXCCs für wenige Tage in der Luft sind, muss man das einplanen. Sonst ist die Chance wieder für Jahre vorbei. Auch für den täglichen Gebrauch ist eine gute eigene DXCC-Übersicht wichtig. Hier bietet die cfd-Datei einen prima zweiseitigen farbigen Überblick über den eigenen DXCC-Stand über alle Bänder 160 - 6 m in den drei Hauptmodi und als Mixed. Diese Liste liegt immer auf meinem Funkschreibtisch zum schnellen Checken bei interessanten Clustermeldungen. In diesen Zeiten ohne die ganz seltenen Expeditionen freut man sich selbst schon über einen neuen Slotpunkt. Die ständige Verbesserung der Technik der eigenen Station und Antennen sowie der Betriebstechnik ist ein weiterer Punkt. Es geht auch um gegenseitigen Respekt und den DX Code of Conduct. Leider nimmt die Aggressivität auf den Bändern zu und das frühere Gentleman Agreement zwischen DXern scheint fast ausgestorben. Wie ich im CQ WWDX CW beobachten konnte, interessiert es kaum, wenn eine rare DX-Station ein halbes Rufzeichen aufruft. Selbst wenn Stationen diese Buchstaben und Zahlen nicht im eigenen Call haben, wird immer weiter mitgerufen. Das ist eine schlechte Betriebstechnik. Man muss respektieren, dass andere vor einem zum QSO kommen.



### QSL und LoTW

Papier-QSLs und deren Versendung werden immer teurer und damit weniger. Aussterben werden sie aber alsbald noch nicht. Es gibt viele Sammler hübscher Farb-QSLs. Praktiken für ausschließlich und überteuert angebotene Direktkarten befürworte ich nicht, ebenso nicht LoTW nur gegen Bezahlung. Demgegenüber oder zusätzlich ist das Logbook of the World eine tolle Sache, analog dem DCL für Diplome in Deutschland. Jeder Funkamateurliebt nach einer Registrierung kostenlos seine QSOs elektronisch ins LoTW laden und damit seiner Pflicht für ein bestätigtes QSO genüge tun. Gegenseitig bestätigte Verbindungen sind damit für immer bei der ARRL und für deren Diplome hinterlegt. Auch ohne eine Papier-QSL oder bei Verlust derselben können sie zur Beantragung von DXCC- und WAS-Diplomen jederzeit benutzt werden. Das ist zudem kostengünstiger und einfacher als Anträge mit vorzulegenden Papier-QSLs.

Übrigens eQSLs werden von der ARRL für das DXCC nicht anerkannt. LoTW wird dagegen heute von fast allen DXpeditionen praktiziert. Nach einer aktuellen Umfrage auf der Homepage von 9N7CI und 9N7WE (SP6CIK und SP9FIH) möchte nahezu jeder der DXCC-interessierten Teilnehmer eine Bestätigung des geführten QSOs haben. Mehr als die Hälfte genügt dabei schon eine LoTW-Bestätigung. Ein Drittel möchte zusätzlich eine Papier-QSL und etwa 14 % wollen nur die Papier-QSL.



### Zu meiner Person

Nun bin ich schon anderthalb Jahre im Vorstand der GDXF und mir macht die ehrenamtliche Arbeit in meinem geliebten DXCC-Hobby viel Spaß. Mit einem interessanten Newsletter ist der gesamte Vorstand bemüht, den Service für die Mitglieder und den guten Ruf der GDXF weiter voran zu bringen.

Als technikinteressierter Schüler avancierte ich 1965 in der Schule zum SWL und bekam mein erstes Mitbenutzer-Rufzeichen DM3XHF im Februar 1968 mit 17 Jahren. Frühzeitig wurde mein Interesse an DX und dem Erreichen immer neuer seltenerer Länder geweckt. Zumal in der DDR der Wunsch nach exotischen Funkzielen wegen stark eingeschränkter Reisemöglichkeiten besonders groß war.

Jährliche Vergleichslisten mit Gleichgesinnten spornten an, die eigene Station und Betriebstechnik immer weiter zu verbessern und immer Up-to-Date über geplante DXpeditionen zu sein. Zuerst wurde mit einfachen Drahtantennen gefunkt, später mit einer Eigenbau-Bambusquad für 20-15-10 m. Nach dem Umzug nach Berlin und Familiengründung versuchte ich mit einer R7-Vertikal und einer FD4 auf dem Flachdach eines 6geschossigen Neubaus immer neue DXCCs zu erreichen; in CW, Phone und später auch in RTTY. Eine selbst gebaute Endstufe half bei der Jagd. Auch damals musste man schon mal viele Stunden mitrufen oder für eine Rarität mal nachts aufstehen oder kurz das QRL verlassen.

Viel Freude macht mir seit Jahren auch das Organisieren und Durchführen von interessanten Dxpeditonen mit Gleichgesinnten in einer Gruppe. So war ich bisher aus ZB2, HB0, ZP6, 9X, 9U, S9, ZK2 (jetzt E6), 5W, T30, V7, 4S7, MD, XX9, VP2M, CE0Y und YS QRV. Unser Expeditionsteam versucht immer, alle Bänder und die drei Hauptmodi gut zu bedienen, nicht nur 20 m. Der Bedarf auf den Eckbändern 160/80 und 12/10/6 m ist höher und die Funkbedingungen dabei sind abhängig von Jahreszeit und Sonnenfleckenzustand. Auch die WARC-Bänder sind oft gefragter als die üblichen Standard-Contestbänder. Conteste sind aber eine gute Gelegenheit zum Training und Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und der eigenen Station.

Inzwischen gehöre ich mit über 54 Jahren lizenzierter HAM wohl zu den Oldtimern. Vergessen wir aber nicht den Grundgedanken. Amateurfunk ist unser Hobby und es soll bei gegenseitigem Respekt uns allen Spaß machen und Höhepunkte beschieren. Die allermeisten Mitglieder der GDXF streben nach guter Betriebstechnik und technischer Ausrüstung und haben sich in unserer Organisation der Unterstützung und Förderung des selteneren DX-Geschehens verschrieben. Danke dafür. DX is!

Rolf, DL7VEE